



Der Landrat
des Kreises Paderborn
- untere Wasserbehörde -

**Antrag auf Genehmigung der Indirekteinleitung von
Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage**
gem. § 58 Abs.1 WHG i. V. m. Anhang 31 AbwV

**An den Landrat
des Kreises Paderborn**

Amt für Umwelt, Natur und Klimaschutz
- untere Wasserbehörde -
Aldegrevestr. 10-14

33102 Paderborn

Auskunft erteilt:

Name: Herr Berg/ Herr Brückner/ Herr Gottlob/ Herr Strohdiek
Tel.: 05251 / 308 66 - 03 / 37 / 58 / 36
Telefax 05251 / 308 308-6699

Email: bergf@kreis-paderborn.de
bruecknerd@kreis-paderborn.de
gottlobc@kreis-paderborn.de
strohdiekt@kreis-paderborn.de

Den Antrag können Sie unterschrieben auch gerne als
PDF-Dokument einreichen!

**Antrag auf Erteilung einer Genehmigung zum Einleiten von Abwasser aus der Aufbereitung
von Betriebswasser und sonstigen Anfallstellen bei der Dampferzeugung in die öffentliche
Abwasseranlage gem. § 58 Abs. 1 WHG* (Indirekteinleitung)**

1. Angaben zum Antragsteller / zur Antragstellerin

Name / Firmenbezeichnung:
PLZ / Ort:
Straße, Haus-Nr.:
Ansprechpartner:
Telefon:
E-Mail:

Ansprechpartner für das Genehmigungsverfahren (bei Externen: Vorlage einer Vollmacht)

Name / Firmenbezeichnung:
PLZ / Ort:
Straße, Haus-Nr.:
Ansprechpartner:
Telefon:
E-Mail:

2. Angaben zum Betrieb:

Name / Firmenbezeichnung:
Arbeitsstättennummer:
PLZ / Ort:
Straße, Haus-Nr.:
Gemarkung:
Flur:
Flurstück(e):

**Die erforderliche widerrufliche Genehmigung zur Einleitung von Abwasser in die öffentliche Abwasser-
anlage gem. § 58 Abs. 1 WHG i. V. m. Anhang 31 AbwV wird hiermit beantragt. Auf den beigefügten
Erfassungsbogen nehme ich Bezug und bestätige hiermit seine Richtigkeit!**

Ort, Datum

Unterschrift

* i. V. m. der Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer (AbwV) in der jeweils gültigen Fassung.



Erfassungsbogen

(Bitte Zutreffendes ausfüllen bzw. ankreuzen!)

1. Zuordnung des / der Anhanges / Anhänge der Abwasserordnung (AbwV):

Anhang / Anhänge: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

2. Angaben zur Einleitung in die öffentliche Abwasseranlage

a) Angabe Kanalnetzbetreiber

Name / Firmenbezeichnung: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

PLZ / Ort: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Straße, Haus-Nr.: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

b) Angaben zu öffentlichen Abwasseranlagen (Kanalisation)

Übergabe erfolgt an öffentliche Abwasseranlagen:

Mischwasserkanalisation

Trennkanalisation:

Schmutzwasserkanal

Regenwasserkanal

c) Angabe der kommunalen Kläranlage

Name der Kläranlage: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Name des Betreibers: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

3. Angaben zu den betrieblichen Abwasseranfallstellen

a) Welche Anfallstellen sind vorhanden?

- Abflutung von Dampfkesseln
- Abwasser aus der Kondensataufbereitung
- Abwasser aus der Entaschung / Entschlackung
- Abwasser aus Kesselheizung
- Abwasser aus der Nassreinigung von rauchgasberührten Anlagenteilen
- Abwasser aus der Nasskonservierung von Anlagen
- Abwasser aus der Gebäude- / Sumpfwässerung
- Abwasser aus der Betriebswasseraufbereitung

b) Lage und Bezeichnung der Anfallstellen

(Koordinaten – Ost- und Nordwert – gem. ETRS89 / UTM32.Zone)

	Bezeichnung	Ostwert	Nordwert
Produktionsanlage / Produktionsbereich			
Abwasserbehandlungsanlage (falls vorhanden)			
Probenahme- / Messstelle			
Übergabestelle			



	Bezeichnung	Ostwert	Nordwert
Produktionsanlage / Produktionsbereich			
Abwasserbehandlungsanlage (falls vorhanden)			
Probenahme-/ Messstelle			
Übergabestelle			
Produktionsanlage / Produktionsbereich			
Abwasserbehandlungsanlage (falls vorhanden)			
Probenahme-/ Messstelle			
Übergabestelle			

3. Abwasservolumenstrom je Produktionsanlage / Herkunftsbereich

Produktionsanlage / Herkunftsbereich	Max. Abwasservolumenstrom				
	l/s	m ³ /h	m ³ /d	m ³ /Woche	m ³ /a

4. Produktionszeit, in der Abwasser anfällt

Stunden / Tag

Tage / Jahr

5. Angaben Rohwasserherkunft

- Grundwasser
- Oberflächenwasser
- Trinkwasser aus dem öffentlichen Netz

6. Angaben zur Betriebswasseraufbereitung (falls vorhanden)

a) Angabe Aufbereitungsverfahren

- Ionenaustausch
- Umkehrosmose
- Siebung
- Sedimentation
- Flotation
- Filtration
- Oxidation
- Adsorption
- Sandwäsche
- Sonstige

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



b) Angabe Konditionierungs- sowie Hilfs- und Betriebsmittel (falls vorhanden)*

- Härtestabilisierungsmittel
- Oxidationsmittel
- Alkalisierungsmittel
- Korrosionsinhibitoren
- Detergenzien
- Komplexbildner
- Sonstige

*) Vorlage der DIN-Sicherheitsdatenblätter erforderlich

7. Angaben zur Abwasservermeidung

8. Betriebliche Abwasserbehandlungsanlagen

(bei mehreren Anlagen im Erläuterungsbericht angeben)

a) Bezeichnung der Abwasserbehandlungsanlage (soweit vorhanden)

b) Genehmigungen

Folgende Genehmigung liegt vor:

- § 60 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 WHG
(eigenständig betriebene Abwasserbehandlungsanlagen)
- § 57 Abs. 2 LWG
- einkonzentriert (§ 13 BImSchG)
- Bauartzulassung

Datum / Aktenzeichen der Genehmigungen / Nr. der Zulassung:

c) Betriebsweise

- Chargenbetrieb
- Durchlaufbetrieb
- Kampagnenbetrieb

d) Art / Verfahren der Abwasserbehandlung

Die Abwasserbehandlungsanlage ist

- Bestand / in Betrieb seit
- geplant / Inbetriebnahme bis spätestens



Anhang

Dem Antrag sind die folgenden Planunterlagen beizufügen:

- Antrag** (Formular)
- Pläne und zeichnerische Darstellungen**
 - Übersichtsplan des Betriebsgeländes mit Einzeichnung der Übergabestelle(n) in das öffentliche Kanalnetz (sowie ggf. von weiteren Einleitungen in ein privates Kanalnetz / Gewässer / Grundwasser)
M 1 : 5.000
 - Detail-Lageplan des Betriebsgeländes mit folgenden Einzelheiten (*M 1 : 500*)
 - Übergabestelle(n) in das öffentliche Kanalnetz
 - vorhandene Niederschlagswasserrückhalteeinrichtungen und -behandlungsanlagen
 - Abwasserbehandlungsanlagen für Produktionsabwasser inkl. Leitungsverläufen
 - Probenahme- bzw. Messstellen
 - Gebäude mit Bezeichnung und Nutzung
 - Übersichts-Blockschema der Betriebsentwässerung mit folgenden Einzelheiten
 - Betriebseinheiten mit Bezeichnung und Kennzeichnung wie im Lageplan
 - Abwasseranfallstellen
 - Abwasserströme aus den einzelnen Betriebseinheiten mit Kennzeichnung
 - Anbindung der Abwasserströme an Kanäle, Abwasserbehandlungsanlagen oder an Übergabestellen
 - Betriebs-, Brauch- und Kühlwässer zwischen den Betriebseinheiten mit Kennzeichnung
 - Abwasserbehandlungsanlagen mit Kennzeichnung und Anbindung an Kanäle oder Übergabestellen
- Erläuterungsbericht**
- Allgemeine Angaben**
 - Angabe der einzuleitenden Abwässer (Abwasserarten)
 - Verzeichnis der wasserrechtlichen Zulassungen, u. a.:
 - (bereits vorhandene) Genehmigung zum Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage nach § 58 WHG
 - (bereits vorhandene) Genehmigung / Zustimmung des Betreibers der öffentlichen Abwasseranlage zur Einleitung entsprechend Satzung (ggf. Auszüge insbesondere in Bezug auf Menge, Abwasserzusammensetzung, Zeitdauer der Einleitung (Rückhaltung))
 - Angabe von weiteren Abwassereinleitungen in ein öffentliches oder privates Kanalnetz oder in ein Gewässer oder in das Grundwasser (ggf. Beifügung von Kopien bereits erteilter Erlaubnisse / Genehmigungen)
 - Beschreibung der Probenahmestellen und abwasserrelevanter Messeinrichtungen
 - vorgesehene Selbstüberwachung; (bereits vorhandene) Ergebnisse der Selbstüberwachung der letzten drei Jahre
 - Nennung des Gewässerschutzbeauftragten (sofern vorhanden)
 - Angaben über Vorkehrungen gegen Auswirkungen von Betriebsstörungen und Bränden (z. B. Löschwasserrückhaltung)
- Angaben zum Produktions-/Betriebsabwasser bzw. Abwasserkataster**
 - Beschreibung und Bilanzierung der Abwasserteilströme einschließlich der Darstellung der Fließwege von der Anfallstelle des Abwassers, zur Behandlung bis zur Übergabestelle mit Angabe der Volumenströme sowie der Schadstoffkonzentrationen und -frachten (sofern im betreffenden Anhang der AbwV vorgegeben),
 - Zuordnung des Abwassers zu den Anhängen der Abwasserverordnung (AbwV)



- Angaben zu den allgemeinen Anforderungen der AbwV (§ 3 AbwV)
- Angaben zu den allgemeinen Anforderungen der jeweiligen Anhänge der AbwV, sofern vorhanden
- Beschreibung von weiteren Maßnahmen zur Wassereinsparung, Rückgewinnung von Stoffen und zur Schadstoffreduzierung im Abwasser
- Verfahrensflißschema und Blockschema mit Kennzeichnung und Nummerierung der Abwasserströme und der Anfallstellen
- für jeden Abwasserstrom (Ausnahme: Sanitärabwasser)
 - Herkunft, Ort des Anfalls
 - Abwasserart (z. B. Produktionsabwasser, Waschwasser)
 - Durchschnittlicher und maximaler Volumenstrom in $\text{m}^3/0,5\text{h}$
 - Charakteristische Abwasserinhaltsstoffe:
 - mindestens Angabe der Abwasserinhaltsstoffe
 - Prüfung auf Vorkommen der Stoffe, die in der Abwasserverordnung genannt sind und
 - Angabe (oder Schätzung) der vorliegenden Konzentrationen der Abwasserinhaltsstoffe (durchschnittliche und maximale Konzentration in mg/l und Fracht in $0,5\text{ h}$)
 - Angaben zum zeitlichen Auftreten des Abwasseranfalls
 - Unterlagen über vorhandene Abwasseranalysen und Messwerte
- Spezielle Angaben zu Abwasser aus Betriebswasseraufbereitung und Dampferzeugung**
 - Beschreibung für jede Betriebseinheit aus den Bereichen Wasseraufbereitung / Dampferzeugung
 - Konditionierung (Art und Häufigkeit, Konditionierungsmittel, Menge, Sicherheitsdatenblatt)
 - Einsatz von mikrobiziden Wirkstoffen (Art und Häufigkeit, Biozid, Menge, Sicherheitsdatenblatt)
 - Durchschnittlicher und maximaler Volumenstrom in $\text{m}^3/0,5\text{h}$ und in m^3/Woche
 - Abwasserinhaltsstoffe (durchschnittliche und maximale Konzentration in mg/l)
 - Unterlagen über vorhandene Abwasseranalysen und Messwerte
 - Angaben zum zeitlichen Auftreten
 - Angaben zu den allgemeinen Anforderungen des Anhangs 31
- Angaben zur Abwasserbehandlungsanlage/ zu Abwasserbehandlungsanlagen**
 - Bezeichnung, Beschreibung der wesentlichen Anlagenteile
 - Art der zu behandelnden Abwasserströme
 - Bemessung, Wirkungsgrad
 - Art, Menge und Sicherheitsdatenblätter der zugesetzten Stoffe